

Datum: 02.06.2012

## Protokoll des Initiativentreffens am 24.05.2012

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Beginn: 19.30 Uhr Ende: ca. 21.00 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Günter Knebel

Vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### TOP 1 Genehmigung des Protokoll vom 19.04.2012

Das Protokoll vom 19.04.2012 wird ohne Änderung genehmigt.

### TOP 2 Aktuelles + Berichte

- **Parlamentsdebatte 24.04.2012 zum Verkauf des Grundstücks für die „Oldenburger Kurve“**
    - Gute Rede vom Beiratssprecher Mitte Michael Rüppel
    - Eindruck aus der Debatte: Die Regierungsmehrheit von SPD und DIE GRÜNEN strebt mit Zustimmung der CDU-Opposition den Grundstücksverkauf an die Deutsche Bahn an. Der Bahnlärm wird zu Gunsten erwarteter Wirtschaftsentwicklung im Land Bremen in Kauf genommen, soll aber durch ein Lärmschutzprogramm eingegrenzt werden, für das Sondermittel bereitgestellt werden.
  
  - **Bericht vom Regionalausschuss der Beiräte zum Bahnlärm: Vorbereitungsgruppe traf sich am 07.05.2012**

wesentliche Punkte:

    - Antrag angenommen: Regionalausschuss will über die Verwendung der Sondermittel des Landes Bremen für Lärmschutz mitbestimmen
    - Überlegungen zur Unterstützung der den Ausbau klagenden Bürger: Parteiengesetz lässt keine direkte Finanzaufwendung der Parteien zu; Unterstützung für Aktionen zur Sammlung von Spenden wird zugesagt
    - Konzept beraten für künftige öffentliche Veranstaltungen.  
1. Termin: 20.06. zum Thema Gesundheit (u.a. mit Prof. Dr. Greiser).
  
  - **Demonstration gegen Bahnlärm in Rüdesheim am 12.05.2012**
    - Wir waren mit drei Personen dabei
    - Viele Güterzüge lärmten am Veranstaltungsort vorbei und zeigten anschaulich die Problemlage
    - Alle Redner (aus der Politik: Innenminister Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz, Staatssekretärin vom Sozialministerium Hessen, Petra Müller-Klepper, sowie der evangelische Propst der evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau, Sigurd Rink) stellten heraus, dass Lärmschutz dringend umzusetzen sei und forderten u.a. Geschwindigkeitsbegrenzung, Nachfahrverbot für laute Güterzüge und eine Umgehungsroute für das Rheintal.
- 
- ### TOP 3 Klagen gegen Gleis 1-Planfeststellungsbeschluss:
- **Ergebnisse des Erörterungstermins 24.04.2012**
    - Ursprünglich: vier Kläger (drei Privatkläger und der Beirat Mitte)
    - OVG regte Gütetermin empfahl Klägern und Beklagter eine außergerichtliche Einigung; hat zwischenzeitlich stattgefunden
    - Ein Privatkläger zieht Klage zurück (nach Vergleichsangebot der Deutsche Bahn AG: Lärmschutzfenster für Wohnhaus und Erschütterungsmessungen auf dem Grundstück an den Gleisen)
    - Beirat Mitte muss Klage zurück ziehen, da das OVG dem Beirat keine Klagericht zubilligt
    - Klage von Walter Ruffler mit positiver Aussicht; Klage wird auch nach Vergleichsangebot aufrecht erhalten
  
  - **Weiteres Vorgehen**
    - Spendensammelaktion: Erörterung wird vertagt.

Datum: 02.06.2012

## Protokoll des Initiativentreffens am 24.05.2012

Seite 2

### TOP 4 Planung der weiteren Arbeit

- **Flyer:** Entwurf liegt vor; Änderungsvorschläge erwünscht, z.B. anschauliche Grafik zur Lärmzunahme
- **Aktionen Mitgliedergewinnung:** aktuell keine Aktion geplant
- **Internet-Auftritt:** Vorbereitungsgruppe: Ute Helmers, Christina Raschke, Günter Knebel, Jan Cassalette

### TOP 5 Anlage 1 zum Statut: Grundlegende Forderungen der Bahnlärm-Initiative Bremen: Diskussion und Beschlussfassung

Nach kurzer Aussprache wurde die Liste der „Grundlegende Forderungen der Bahnlärm-Initiative Bremen“ <http://neu.keine-stadtautobahn.de/uploads/Inis/Bahnlaerm/BIB-GrundlegendeForderungen20120524.pdf> einstimmig angenommen.

### TOP 6 Wahlen von Funktionsträgern gemäß dem Statut der BIB:

Mitglieder Koordinierungsgruppe:

Als Wahlvorstand wird einstimmig gewählt:

Günter Knebel.

Zur Wahl stellen sich:

Ute Helmers

Jutta Ernst

Walter Ruffler

Rainer Böhle.

Die Anwesenden sind auf Nachfrage einverstanden, über alle Wahlvorschläge in einem Zug (Blockwahl) abzustimmen. Die Stimmzettel sind mit „ja“ oder „nein“ zu kennzeichnen.

**Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Nein-Stimme.**

Alle vier Kandidaten nehmen die Wahl an.

### TOP 7 Verschiedenes:

- **Hinweis auf Bahnlärmveranstaltung am 31.05.2012 in Hamburg-Rahlstedt:** Teilnehmer: u.a. Enak Ferlemann, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium
- **Bundesverkehrswegeplan 2015:** Hinweis auf Verbändeeinbeziehung; Informationsveranstaltung am 14.06.2012 in Berlin
- **Gespräche mit Politikern fortführen:** Kontaktaufnahme über MdB Bernd Neumann (CDU) ist eingeleitet: Anfrage nach Kontakt zu einem CDU-Mitglied im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages, aktuell noch ohne Rückmeldung.
- **Zukünftige BIB-Aktion:** Vorschlag: „Kindertag“ im September 2012 für Straßenaktion nutzen
- **Nächstes Initiativentreffen:**  
**Donnerstag, 21.06.2012,**  
Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.

Protokoll: Rainer Böhle